Erfahrungsbericht:

Mein Auslandssemester in Melbourne, Australien

2024

Tia Marie Olsson

Westsächsiche Hochschule Zwickau

Studiengang International Business 2022

Inhalt

1. Einleitung 1
1.1 Charakterisierung des Gastlandes: Australien 1
1.2 Charakterisierung der Region: Melbourne 2
1.3 Charakterisierung der Institution: La Trobe University 3
2. Lebens- und Studienbedingungen 4
2.1 Motivation und akademisches Interesse am Gastland 4
2.2 Vorbereitung und Organisation 4
2.2.1 Bewerbungsprozess 4
2.2.2 Visum 4
2.2.3 Krankenversicherung 4
2.2.4 Wohnungssuche 5
2.2.5 Flug 5
2.2.6 Behördengänge 5
2.2.7 Transport 6
2.2.8 Lebenshaltungskosten 6
2.2.9 Sprachkenntnisse 6
2.2.10 Kulturelle Verhaltensweisen 6
2.3 Praktische Tipps 7
2.4 Besondere Erlebnisse während meines Auslandssemesters 7
3. Eindrücke vom Gastland und der Universität 9
3.1 Positive Aspekte 9
3.2 Herausforderungen 9
3.3 Allgemeine Eindrücke zur Institution 10
3.3.1 Vor der Ankunft 10
3.3.2 Nach der Ankunft 10
3.3.3 Belegte Kurse 11
3.3.4 Teilnahme an zusätzlichen Veranstaltungen 11
3.3.5 Inhaltliche Gestaltung des Aufenthaltes 11
4. Fazit 12
5. Quellen 13

1. Einleitung

Ein Auslandssemester zu absolvieren, ist eine großartige Gelegenheit, nicht nur akademisch dazuzulernen, sondern auch persönlich zu wachsen und neue Kulturen kennenzulernen. Mein Ziel war es, ein Semester an der La Trobe University in Melbourne, Australien zu verbringen. Ich habe mir nicht nur eine fachliche Bereicherung erhofft, sondern auch die Chance, meine Sprachkenntnisse zu verbessern, neue Leute aus aller Welt zu treffen und in eine völlig andere Umgebung einzutauchen. In diesem Bericht teile ich meine Erfahrungen, meine Vorbereitungen, die Herausforderungen, die ich gemeistert habe, und die wertvollen Erkenntnisse, die ich mitgenommen habe.

1.1 Charakterisierung des Gastlandes: Australien

Australien ist ein faszinierendes Land, das als eigenständiger Kontinent im südlichen Pazifik liegt. Bekannt für seine atemberaubenden Landschaften, von endlosen Wüsten über üppige Regenwälder bis hin zu beeindruckenden Küstenlinien, bietet Australien eine einzigartige Naturvielfalt. Die australische Gesellschaft zeichnet sich durch ihre Multikulturalität und Offenheit aus, was das Land zu einem einladenden Ort für Menschen aus aller Welt macht.

1.2 Charakterisierung der Region: Melbourne

Melbourne, die Hauptstadt des Bundesstaates Victoria, ist mit über 5 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Australiens. Die Stadt erstreckt sich über eine Fläche von etwa 9.993 km^2 und ist bekannt für ihre kulturelle Vielfalt und lebendige Kunstszene. Melbourne bietet eine Mischung aus historischen Gebäuden und moderner Architektur, mit zahlreichen Parks und Gärten, die das Stadtbild prägen. Die Stadt ist auch für ihre kulinarische Vielfalt bekannt, mit Einflüssen aus der ganzen Welt, die sich in den vielen Restaurants und Cafés widerspiegeln. Das öffentliche Verkehrsnetz ist hervorragend ausgebaut, einschließlich des größten städtischen Straßenbahnnetzes der Welt, was das Erkunden der Stadt und ihrer Umgebung erleichtert.

1.3 Charakterisierung der Institution: La Trobe University

Die La Trobe University wurde 1964 gegründet und ist eine renommierte öffentliche Forschungsuniversität mit Hauptcampus im Vorort Bundoora von Melbourne. Sie gehört zu den führenden Universitäten weltweit und ist in den Top 1% der Universitäten global vertreten. Der Hauptcampus erstreckt sich über 235 Hektar und bietet eine beeindruckende Mischung aus modernen Einrichtungen und natürlichen Landschaften, einschließlich eines eigenen Naturschutzgebiets. Die Universität legt großen Wert auf praxisorientiertes Lernen und Forschung und pflegt enge Verbindungen zur Industrie, was den Studierenden hervorragende Möglichkeiten für praktische Erfahrungen und berufliche Netzwerke bietet. Mit einer vielfältigen Studierendenschaft aus über 100 Ländern fördert die La Trobe University ein inklusives und dynamisches Lernumfeld.

2. Lebens- und Studienbedingungen

2.1 Motivation und akademisches Interesse am Gastland

Schon zu Beginn meines Studiums habe ich davon geträumt, eine Zeit im Ausland zu verbringen, um meine internationalen Erfahrungen auszubauen. Australien hat mich besonders gereizt, weil es nicht nur ein Land mit einer erstklassigen Bildungsqualität ist, sondern auch eine spannende, vielfältige Kultur und atemberaubende Natur zu bieten hat. Außerdem war es für mich wichtig, in einem englischsprachigen Land zu studieren, um meine Sprachkenntnisse weiter zu verbessern.

Durch meine beruflichen und akademischen Erfahrungen habe ich mich schon früh mit internationalen Wirtschaftsbeziehungen beschäftigt. Während meiner Ausbildung zur Industriekauffrau konnte ich erste Einblicke in globale Geschäftsprozesse gewinnen. Diese Erfahrungen haben meinen Wunsch bestärkt, meine akademische Laufbahn mit einem Auslandssemester noch weiter auszubauen. Das Studium an der La Trobe University in Melbourne hat mir eine super Gelegenheit geboten, mein Wissen in einem internationalen Umfeld zu vertiefen und neue Perspektiven auf wirtschaftliche und kulturelle Zusammenhänge zu bekommen.

2.2 Vorbereitung und Organisation

2.2.1 Bewerbungsprozess

Der Bewerbungsprozess hat einiges an Zeit und Organisation erfordert. Ich habe mich über die Agentur GoStralia! beworben, die sich auf die Vermittlung von Studienplätzen in Australien spezialisiert. Die Agentur hat den Prozess für mich deutlich erleichtert. Ich musste mein Abiturzeugnis, eine aktuelle Notenübersicht aus dem Studium sowie einen Sprachnachweis und das ausgefüllte Bewerbungsformular der La Trobe einreichen. Nach ein vielen Wochen kam dann endlich die Zusage von der Universität – ein unglaubliches Gefühl, da mein Traum, in Australien zu studieren, damit endlich greifbar geworden war.

2.2.2 Visum

Das Beantragen des Studentenvisums war ein wichtiger Schritt. Es hat etwa 700 AUD gekostet. Die Genehmigung wurde zum Glück recht schnell erteilt. Australien hat ziemlich strenge Regeln für internationale Studierende, besonders was die finanzielle Absicherung und Krankenversicherung angeht. Ich musste daher einige Nachweise über meine finanzielle Lage und meine Versicherung einreichen.

2.2.3 Krankenversicherung

Eine Voraussetzung für das Visum war der Abschluss einer Overseas Student Health Cover (OSHC), einer speziellen Krankenversicherung für internationale Studierende. Diese konnte ich sie direkt über die La Trobe abschließen, was den Prozess enorm erleichtert hat. Die Versicherung war verpflichtend und hat etwa 400 AUD gekostet. Es ist

trotzdem ratsam genau zu überprüfen, was die OSHC abdeckt und was nicht, und sich dahingehend noch zusätzliche Versicherungen anzuschauen.

2.2.4 Wohnungssuche

Die Suche nach einer passenden Unterkunft war eine der größten Herausforderungen. Ich wollte unbedingt in einer sicheren und sozialen Umgebung wohnen, also habe ich mich für ein Zimmer im Chisholm College auf dem Campus entschieden. Die Miete war mit 230 AUD pro Woche zwar nicht gerade günstig, aber dafür war die Lage perfekt. Zusätzlich konnte ich für 140 AUD pro Woche ein Catering-Paket mit Frühstück und Abendessen buchen, was mir das Leben deutlich erleichtert hat.

2.2.5 Flug

Flüge nach Australien sind nicht gerade günstig, deshalb habe ich meinen so früh wie möglich gebucht, um ein gutes Angebot zu bekommen. Ich bin ein paar Tage vor der „Orientation Week“ angekommen, um mich in Melbourne einzuleben und mich an die Zeitverschiebung zu gewöhnen. Das war eine sehr gute Entscheidung, denn so hatte ich genug Zeit, mich zurechtzufinden und erste organisatorische Dinge zu erledigen.

2.2.6 Behördengänge

Nach meiner Ankunft musste ich mich bei der Uni registrieren, eine SIM-Karte besorgen, die OSHC aktivieren und ein Bankkonto eröffnen. Die SIM-Karte habe ich direkt am

Flughafen gekauft, was super praktisch war. Dort konnte ich mir auch gleich eine Myki-Karte für den öffentlichen Nahverkehr holen. Bezüglich der OSHC hat fast jede Uni ein Büro mit Ansprechpartnern auf dem Campus. Die Kontoeröffnung in einer Bank überraschend einfach, da Melbourne sehr studentenfreundlich ist und viele Banken kostenlose Angebote für internationale Studierende haben.

2.2.7 Transport

Das öffentliche Verkehrsnetz in Melbourne hat mir echt gut gefallen. Die Myki-Karte war super praktisch, da ich einfach per App das Guthaben aufladen konnte und sie für alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen konnte. Für längere Strecken oder abends habe ich oft Uber genutzt, was in Australien sehr beliebt ist.

2.2.8 Lebenshaltungskosten

Melbourne ist definitiv teurer als Deutschland. Neben der Miete musste ich Geld für Lebensmittel, öffentliche Verkehrsmittel und Freizeitaktivitäten einplanen. Ich habe mir deshalb einen genauen Finanzplan gemacht, um nicht in finanzielle Engpässe zu geraten. Neben meinen Ersparnissen und der Unterstützung meiner Eltern hat mir auch das PROMOS-Stipendium geholfen.

2.2.9 Sprachkenntnisse

Melbourne ist eine extrem multikulturelle Stadt, was super spannend war, aber auch eine sprachliche Herausforderung mit sich gebracht hat. Besonders am Anfang war es nicht ganz einfach, die vielen unterschiedlichen Akzente zu verstehen – von Australiern bis hin zu indischen, vietnamesischen oder anderen nicht-muttersprachlichen Akzenten. Doch mit der Zeit habe ich mich daran gewöhnt und mein Gehör für verschiedene Sprachmelodien geschärft, was mir letztendlich sehr geholfen hat.

2.2.10 Kulturelle Verhaltensweisen

Australien ist ein unglaublich entspanntes Land mit einer offenen und hilfsbereiten Gesellschaft. Small Talk gehört hier einfach dazu. Pünktlichkeit ist wichtig, vor allem in der Uni oder im Job. Zudem wird in Australien viel Wert auf Umweltbewusstsein gelegt.

Ein großes Thema in Australien ist die Aufarbeitung der Vergangenheit mit den Aborigines und Torres-Strait-Islandern. Die Folgen der Kolonialisierung sind nach wie vor präsent und werden stark diskutiert. Die Regierung hat sich 2008 offiziell für das Unrecht an den Stolen Generations entschuldigt. Heute gibt es in vielen Institutionen eine „Acknowledgment of Country“, um den Respekt gegenüber den ursprünglichen Bewohnern des Landes auszudrücken. Indigene Kunst und Kultur sind mittlerweile viel sichtbarer und werden aktiv gefördert.

2.3 Praktische Tipps

Die Vorbereitung auf ein Auslandssemester kann anstrengend sein, aber wenn man sich frühzeitig um Bewerbungen, Finanzierung und das Visum kümmert, ist alles machbar. Erfahrungsberichte anderer Studierender haben mir sehr geholfen und ich kann nur empfehlen, sich vorher gut zu informieren.

Besonders hilfreich fand ich die Unterstützung von GoStralia! Sie haben nicht nur wertvolle Informationen und Infoveranstaltungen angeboten, sondern mir auch einen persönlichen Berater zur Seite gestellt, der mich durch den gesamten Bewerbungsprozess begleitet hat. Selbst während meines Aufenthalts in Australien habe ich ab und zu Infos zu Uni-Events und anderen nützlichen Themen erhalten.

Ein weiterer wichtiger Tipp: Flüge so früh wie möglich buchen, um Geld zu sparen. Außerdem sollte man oft die Hilfestellen der Uni aufsuchen – dort bekommt man Unterstützung bei organisatorischen Dingen und kann viele hilfreiche Infos mitnehmen.

2.4 Besondere Erlebnisse während meines Auslandssemesters

In Deutschland ist Cheerleading mein sportliches Hobby, das ich als Wettkampfsport betreibe. Zu meiner Freude hatte die La Trobe University (LTU) ein eigenes Cheerleader-Team, dem ich mich anschließen konnte. Durch das Training und die Teilnahme an Wettkämpfen habe ich nicht nur meine sportlichen Fähigkeiten weiterentwickelt, sondern auch viele einheimische Australier kennengelernt und Freundschaften geschlossen.

Das LTU-Team trainiert beim Cheerleading-Verein "Atomic Allstars Cheer", der über eine hochmoderne Trainingsstätte in Thomastown, Victoria, verfügt. Dank meiner Verbindung zur Universität konnte ich auch dort mittrainieren und von den professionellen Trainingsbedingungen profitieren. Die Gemeinschaft bei den Atomic Allstars ist wie eine große Familie, und ich fühlte mich von Anfang an herzlich aufgenommen.

Während meiner Zeit dort nahm ich an mehreren Wettkämpfen teil, darunter die "Aussie Gold National Championships" im November 2024 in Adelaide. Dieses Event fand im Adelaide Entertainment Centre statt und bot eine beeindruckende Kulisse für die Wettbewerbe. Es war eine aufregende Erfahrung, mit dem Team dorthin zu reisen und unser Können auf nationaler Ebene zu präsentieren.

Ein weiteres Highlight war die Teilnahme an den "AASCF Nationals" an der Gold Coast. Diese mehrtägige Veranstaltung beinhaltete nicht nur intensive Wettkämpfe, sondern auch gemeinsame Hotelaufenthalte, die das Team noch enger zusammengeschweißt haben. Die Atmosphäre war elektrisierend, und es war inspirierend, so viele talentierte Teams aus ganz Australien zu sehen.

Diese Erlebnisse haben mein Auslandssemester enorm bereichert. Sie ermöglichten es mir, tief in die australische Sportkultur einzutauchen, wertvolle Freundschaften zu schließen und unvergessliche Erinnerungen zu sammeln.

3. Eindrücke vom Gastland und der Universität

Während meines Auslandssemesters in Australien habe ich zahlreiche positive Erfahrungen gesammelt, aber auch einige Herausforderungen erlebt.

3.1 Positive Aspekte

- **Offene Kultur und hilfsbereite Menschen:** Die Australier sind bekannt für ihre Freundlichkeit und Offenheit. Egal ob auf dem Campus oder in der Stadt, ich wurde stets herzlich empfangen und unterstützt.
- **Digitaler Fortschritt im Alltag und Studium:** Australien legt großen Wert auf Digitalisierung. Vom bargeldlosen Bezahlen in Geschäften über die Nutzung von Apps wie Uber bis hin zum effizienten öffentlichen Verkehrssystem mit der Myki-Karte – der Alltag ist durch moderne Technologien erleichtert. Auch im akademischen Bereich sind digitale Lernplattformen wie Moodle oder das Learning Management System (LMS) integraler Bestandteil des Studiums. Dozierende gestalten diese Plattformen interaktiv und umfangreich, sodass das bloße Bereitstellen von PDF-Präsentationen als veraltet gilt. Stattdessen werden multimediale Inhalte und interaktive Aufgaben angeboten, die das selbstständige Lernen fördern.
- **Attraktiver Campus mit reicher Natur:** Der Campus der La Trobe University beeindruckt mit seiner weitläufigen, grünen Landschaft und einer vielfältigen Tierwelt, einschließlich freilebender Kakadus. Diese Umgebung bietet eine inspirierende Lernatmosphäre.
- **Vielfältiges städtisches Leben:** Melbourne als Großstadt bietet unzählige Möglichkeiten, von kulturellen Veranstaltungen über eine lebhafte Barszene bis hin zu Restaurants mit internationaler Küche. Der interessante Mix aus historischer und moderner Architektur verleiht der Stadt einen besonderen Charme.

3.2 Herausforderungen

- **Überwiegende Online-Lehre:** Ein Großteil des Studiums basiert auf Online-Inhalten, was bedeutet, dass viele Lerninhalte selbstständig zu Hause erarbeitet werden müssen. Der direkte Austausch in Präsenzseminaren kam dabei oft zu kurz.
- **Gefühl der Isolation:** Die physische Distanz zu Familie und Freunden in Deutschland führte gelegentlich zu Einsamkeitsgefühlen. Trotz der offenen Kultur war es nicht immer einfach, tiefere soziale Kontakte zu knüpfen.

- **Langsame bürokratische Prozesse:** Die entspannte Lebensart der Australier spiegelt sich auch in administrativen Abläufen wider, die oft mehr Zeit in Anspruch nehmen als erwartet.
- **Begrenzte staatliche soziale Angebote:** Viele Freizeitaktivitäten werden von privaten Organisationen angeboten und sind mit höheren Kosten verbunden. Beispielsweise sind Sportvereine häufig kommerziell orientiert, was die Teilnahme, etwa am Cheerleading, kostspielig macht.

Insgesamt war mein Aufenthalt in Australien eine bereichernde Erfahrung, die mir sowohl die positiven Seiten des Landes als auch die Herausforderungen des Lebens in einer neuen Kultur aufgezeigt hat.

3.3 Allgemeine Eindrücke zur Institution

Die La Trobe University in Melbourne bietet eine einladende und unterstützende Umgebung für internationale Studierende. Die Studienbedingungen sind geprägt von modernen Einrichtungen und einer Vielzahl von Ressourcen, die den Lernprozess fördern. Die Betreuung durch das internationale Büro ist hervorragend; bereits vor der Ankunft werden Studierende mit wichtigen Informationen versorgt, und persönliche Ansprechpartner stehen für Fragen zur Verfügung. Das Verhältnis zu Kommilitonen ist offen und freundlich, wobei der Austausch zwischen internationalen und einheimischen Studierenden aktiv gefördert wird.

3.3.1 Vor der Ankunft

Die La Trobe University legt großen Wert darauf, internationale Studierende bereits vor ihrer Ankunft umfassend zu unterstützen. Es werden regelmäßig Online-Informationsveranstaltungen angeboten, in denen zukünftige Studierende wertvolle Einblicke in das Universitätsleben erhalten. Diese Webinare decken eine Vielzahl von Themen ab, darunter Kursinhalte, Studienstrukturen und der Bewerbungsprozess. Besonders hilfreich sind die Erfahrungsberichte aktueller internationaler Studierender, die authentische Einblicke in den Alltag an der Universität vermitteln. Diese Veranstaltungen bieten zudem die Möglichkeit, direkt Fragen zu stellen und sich mit der Universität vertraut zu machen.

3.3.2 Nach der Ankunft

Nach meiner Ankunft in Melbourne nahm ich an der Orientierungswoche der La Trobe University teil, die speziell darauf ausgerichtet ist, neuen Studierenden den Einstieg zu erleichtern. Während dieser Woche wurden zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten angeboten, die es ermöglichten, den Campus kennenzulernen, sich mit Kommilitonen zu vernetzen und wichtige Informationen zum Studienstart zu erhalten. Highlights waren unter anderem die "Welcome Festivals" auf den verschiedenen Campusgeländen, die mit Musik, Aktivitäten, kostenlosem Essen und Informationsständen zu Clubs und Gesellschaften aufwarteten. Diese Veranstaltungen boten eine hervorragende

Gelegenheit, sich in die Universitätsgemeinschaft zu integrieren und erste Kontakte zu knüpfen.

Zusätzlich wurden während der Orientierungswoche "Course Meet & Greet"-Sitzungen organisiert, in denen ich meine Dozierenden und Mitstudierenden persönlich treffen konnte. Diese Sitzungen halfen dabei, einen Überblick über die Kursinhalte zu erhalten und offene Fragen zu klären. Die Kombination aus informativen und sozialen Veranstaltungen während der Orientierungswoche trug maßgeblich dazu bei, dass ich mich schnell an der La Trobe University zurechtfand und wohlfühlte.

3.3.3 Belegte Kurse

Während meines Aufenthalts habe ich folgende Kurse belegt:

- **Strategic Management (MGT5STR):** In diesem Kurs wurden Strategien zur Erlangung nachhaltiger Wettbewerbsvorteile untersucht. Themen wie Branchen- und Wettbewerbsanalyse, Ressourcenbasierte Sichtweise des Unternehmens und internationale Geschäftsstrategien standen im Fokus.
- **Business in the World Economy (ECO3BWE):** Dieser Kurs analysierte die Dynamik der globalen Wirtschaft und die Rolle von Unternehmen darin. Es wurden Trends der globalen und regionalen Integration identifiziert sowie die Vorteile und Herausforderungen des Eintritts in ausländische Märkte diskutiert.
- **Financing Innovation:** Der Kurs konzentrierte sich auf die finanziellen Aspekte von Innovationsprozessen, einschließlich der Bewertung von Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie der Finanzierung neuer Technologien und Start-ups.
- **Spanish 2:** Als Fortsetzungskurs wurden meine Spanischkenntnisse vertieft, wobei der Schwerpunkt auf der Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten und dem kulturellen Verständnis lag.

3.3.4 Teilnahme an zusätzlichen Veranstaltungen

Neben den regulären Kursen nahm ich an Orientierungsveranstaltungen und kulturellen Ausflügen teil, die von der Universität organisiert wurden, um das Einleben zu erleichtern und die australische Kultur näherzubringen.

3.3.5 Inhaltliche Gestaltung des Aufenthaltes

Dank der umfassenden Vorbereitung durch meine Heimatuniversität und die La Trobe University fühlte ich mich gut auf meinen Aufenthalt vorbereitet. Die Einführungsmodule zu akademischer Integrität und der Geschichte der Aborigines boten wertvolle Einblicke und halfen, kulturelle Unterschiede besser zu verstehen. Während des Semesters entwickelte ich meine Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten weiter und sammelte Erfahrungen in verschiedenen Prüfungsformaten wie Gruppenarbeiten, Präsentationen

und Essays. Diese Erfahrungen haben nicht nur mein akademisches Profil gestärkt, sondern bereiten mich auch auf zukünftige berufliche Herausforderungen in internationalen Kontexten vor.

4. Fazit

Mein fünfmonatiges Auslandssemester in Australien hat mich sowohl persönlich als auch akademisch nachhaltig geprägt.

Persönliches Wachstum:

Zum ersten Mal habe ich eigenständig gelebt und war vollständig auf mich allein gestellt. Diese Erfahrung hat mein Selbstvertrauen gestärkt und meine Fähigkeit gefördert, Herausforderungen autonom zu meistern. Die Begegnung mit zahlreichen neuen Menschen hat zu wertvollen Freundschaften geführt, die über Kontinente hinweg Bestand haben werden. Die physische Distanz zu Familie und alten Freunden hat mich deren Bedeutung in meinem Leben neu erkennen und schätzen lassen.

Akademische Entwicklung:

Durch die Teilnahme an Kursen wie "Strategic Management", "Business in the World Economy", "Financing Innovation" und "Spanish 2" habe ich mein Fachwissen erweitert und innovative Konzepte kennengelernt. Die interaktive und praxisorientierte Lehrmethodik der La Trobe University hat meine analytischen Fähigkeiten und mein kritisches Denken gefördert. Zudem habe ich meine Englischkenntnisse durch den täglichen Gebrauch und die Auseinandersetzung mit verschiedenen Akzenten verbessert.

Kulturelle und persönliche Erkenntnisse:

Das Eintauchen in die australische Kultur hat es mir ermöglicht, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu meiner Heimat bewusst wahrzunehmen. Ich habe gelernt, alltägliche Dinge wie die Nähe zu vertrauten Menschen und gewohnte Umgebungen mehr zu schätzen. Gleichzeitig hat mir die neue Umgebung Perspektiven auf alternative Lebensweisen und Denkansätze eröffnet.

Schlussfolgerung:

Dieses Auslandssemester war eine bereichernde Erfahrung, die meine persönliche Reife gefördert und meine akademischen Horizonte erweitert hat. Ich kehre mit gestärktem Selbstbewusstsein, wertvollen internationalen Kontakten und einem tieferen Verständnis für kulturelle Diversität zurück. Diese Zeit hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, sowohl die Vorzüge der Heimat als auch die Bereicherungen durch fremde Kulturen zu erkennen und zu würdigen.

5. Quellen

- City of Melbourne. (o. D.). Our city. Abgerufen am 26. Februar 2025, von https://www.melbourne.vic.gov.au/our-city
- GOstralia! GOmerica. (o. D.). La Trobe University: Studieren und Auslandssemester. Abgerufen am 26. Februar 2025, von https://gostralia-gomerica.de/universitaet/australien/la-trobe-university-melbourne
- La Trobe University. (o. D.). About La Trobe University. Abgerufen am 26. Februar 2025, von https://www.latrobe.edu.au/about
- La Trobe University. (o. D.). Our history. Abgerufen am 26. Februar 2025, von https://www.latrobe.edu.au/about/at-a-glance/history
- Wikipedia. (o. D.). La Trobe University. In Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Abgerufen am 26. Februar 2025, von https://de.wikipedia.org/wiki/La_Trobe_University
- Wikipedia. (o. D.). Melbourne. In Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Abgerufen am 26. Februar 2025, von https://de.wikipedia.org/wiki/Melbourne
- Tourism Australia. (o. D.). Reiseführer für Melbourne, Victoria. Abgerufen am 26. Februar 2025, von https://www.australia.com/de-de/places/melbourne-and-surrounds/guide-to-melbourne.html
- Universities Australia. (o. D.). La Trobe University. Abgerufen am 26. Februar 2025, von https://universitiesaustralia.edu.au/university/la-trobe-university/
- Atomic Allstars Cheer & Dance. (o. D.). Home. Abgerufen am 26. Februar 2025, von https://www.atomiccheerleading.com.au/
- Aussie Gold Cheer & Dance. (o. D.). National Championships. Abgerufen am 26. Februar 2025, von https://www.aussiegoldchamps.com.au/event/national-championships/
- Alle Bilder wurden von mir selbst aufgenommen oder von der Organisation AASCF zur Verfügung gestellt